Kreis=Blatt für den Danziger Kreis.

№ 10. Danzig, den 6. März. 1852.

Der Knecht Johann Andreaskowski aus der Gegend von Neustadt gebürtig, hat sich am 18. d. M. heimlich aus dem Dienst des Hofbesitzers August Hannemann zu Letzkau entfernt und soll dahin zurückgeführt werden. Es werden daher alle Polizei- und Ortsbehörden ersucht resp. beauftragt, wenn sich der Andreaskowski vorfindet, denselben per Transport an den p. Hannemann gegen Erstattung der Kosten abführen zu lassen.

Danzig, den 22. Februar 1852.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Der Sohn der Arbeiter Kleinschen Eheleute von St. Albrechter Pfarrdorf, Stanislaus Johann Klein, 11 Jahre alt, hat sich am 8. d. Mts. von seinen Eltern entfernt. Er soll sich in der Gegend von Kahlbude aufhalten. Alle Polizei- und Orts-Behörden werden ersucht, resp. beauftragt, auf den Knaben zu vigiliren und, wo er sich betreffen läßt, ihn anzuhalten und an das Schulzen-Amt St. Albrechter Pfarrdorf gegen Erstattung der Kosten per Transport abzusenden.

Danzig, den 26. Februar 1852.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Der pensionirte Gensdarm Carl Gottlieb Julius Monterde ist als Hilfsexecutor und Hilfsbote beim hiesigen Königlichen Landrathsamte bestellt und als solcher vereidigt worden.

Danzig, den 27. Februar 1852.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Unter den Pferden des Hofbesitzers Reymer in Osterwick ist eins derselben des Rotzes verdächtig.

Danzig, den 24. Februar 1852.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Nachweisung

der von den adeligen Gütern des Danziger Kreises aufzubringenden Feuersocietätsbeiträge pro 1851.

A. Privatgebäude.

Kohling 31 rtl. 22 sgr. 3 pf., Hochzeit 46 rtl. 13 sgr. 6 pf., Nassenhuben 32 rtl. 11 sgr. 6 pf., Neuenhuben 4 rtl. 25 sgr., Krampitz 19 rtl., Borgfeld 28 rtl. 13 sgr. 6 pf.,

Russoczin 13 rtl. 10 sgr., Schüddelkau 29 rtl. 28 sgr. 9 pf., Schönfeld 21 rtl. 5 sgr. 9 pf., Artschau 8 rtl. 27 sgr. 3 pf., Lamenstein 22 rtl. 24 sgr. 3 pf., Pietzkendorf 7 rtl. 15 sgr. 6 pf., Gr. Kleschkau 9 rtl. 11 sgr. 3 pf., Prangschin 16 rtl. 26 sgr. 6 pf, Jenkau 6 rtl. 29 sgr., Grenzdorf 7 rtl. 18 sgr. 6 pf., Kl. Saalau 4 rtl. 11 sgr. 6 pf., Klopschau 1 rtl. 5 sgr. 3 pf., Bissau 2 rtl. 25 sgr. 6 pf., Czerniau 9 rtl. 19 sgr. 9 pf., Jetau 5 sgr., Gr. Golmkau 3 rtl. 14 sgr. 6 pf., Schwintsch 27 sgr. 6 pf., Rambeltsch 5 rtl. 27 sgr. 6 pf.

B. Kirchen- und Schulgebäude.

Rambeltsch 4 rtl. 24 sgr., Schüddelkau 17 sgr. 6 pf., Gr. Golmkau 20 sgr., Hochzeit 15 sgr., Kohling 10 sgr., Czerniau 5 sgr., Borgfeld 22 sgr. 6 pf., Gr. Leesen 20 sgr., Straschin 15 sgr., Lamenstein 25 sgr.

Mit Bezug auf die Verfügung der hiesigen Königlichen Regierung vom 28. Januar c., (Amtsblatt No 6., Seite 32.) werden die betreffenden adeligen Dominien und Schulzenämter davon in Kenntniß gesetzt, daß der Beitrag zur Vergütung der Brandschäden bei der Westpreußischen Feuersocität pro 1851 überhaupt 3⅗ pf. von jedem Thaler der Assekuration beträgt. Auf diesen Beitrag sind bereits nach der Verfügung vom 11. August 1851 (Kreisblatt pro 1851) 3 pf. pro Thaler ausgeschrieben worden, und es bleiben sonach noch ⅗ pf. zu repartiren, welches durch die vorstehende Repartition geschehen ist. Die betreffenden adeligen Dominien und Schulzenämter werden nunmehr angewiesen, die darin bezeichneten Beträge von den Mitgliedern der Westpr. Landfeuer-Societät einzuziehen und die erste Hälfte spätestens bis zum 25. März d. J., die zweite Hälfte aber bis zum 1. Mai d. J. vollständig, zur Vermeidung der Execution, an die hiesige Königliche Kreis-Kasse abzuzahlen.

Danzig, den 22. Februar 1852.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Holz-Auction
im Grebiner Walde.
(Letzte Auction im Winter 1851—52.)

Nutzholz, und zwar vorzüglich Eschen, Ahorn, Rüstern, Eichen u.s.w., sowie eine Quantität aufgeklaftertes Brennholz, Strauch und Stubben, sollen in einer Auction

Dienstag, den 16. März 1852, Vormittags 10 Uhr,

an Ort und Stelle versteigert werden:

Die Termine zur Abfuhr werden in der Auction bekannt gemacht werden.

Das Nutzholz wird auf dem Stamme verkauft und es steht den Käufern frei, die Stubben roden zu lassen.

Die Zahlung erfolgt vor der Abnahme und zwar am 16. und 17. März im Forsthause zu Grebin, von da ab auf der Kämmerei-Haupt-Kasse in Danzig.

Von dem Licitations-Termine ab gerechnet, steht das verkaufte Holz für Rechnung und Gefahr der Käufer.

Danzig, den 28. Februar 1852.

Gemeinde-Vorstand.

Zur Unterhaltung der Chausseestrecken von Danzig bis Carthaus und von Stadtgebiet bis Kahlbude pro 1852 sind noch Steine und Kies erforderlich, deren Lieferung **Sonnabend, den 6. März c., Vormittags 11 Uhr, in meiner Wohnung, Vorst. Graben No. 41. A.**, an den Mindestfordernden ausgeboten werden soll, wovon die Herren Unternehmer hierdurch in Kenntniß setzt

Danzig, den 13. Februar 1852. der Baumeister Schwartz.

Auction zu Krackau am Sandkruge.

Montag, den 15. März 1852, Vormittags 10 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen auf dem Lande am Sandkruge öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

400 Stück fichten Rundholz von circa 30 bis 50 Fuß Länge in verschiedenen Parthien,
50 Faden fichten Brennholz,
2 Schock Leiter-Bäume,
5 „ Schrickbäume,
60 Stück Patschienen und eine Parthie Schläger.

Der Versammlungsort der Herren Käufer ist im Sandkruge bei Herren Dirschauer. Der Zahlungs-Termin wird am Auctions-Tage angezeigt, unbekannte Käufer zahlen zur Stelle.

Der Verkäufer wird eine Fähre zum Herüberschaffen des Holzes hergeben, und dabei behilflich sein.

Joh. Jac. Wagner, Auctions-Kommissarius.

Auction zu Wotzlaff an der Mottlau.

Montag, den 29. März 1852, Vormittags 10 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen wegen Wohnungs-Veränderung in dem ehemaligen Jacob Andres'schen Hofe in Wotzlaff an der alten Mottlau, öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

9 starke Arbeitspferde worunter ein schwarzer Hengst, 3 zweijährige und 2 einjährige Jährlinge, 7 Kühe, theils tragend, 2 Hocklinge, einen Bullen, 6 Schweine und mehrere Schock Roggen-Richtstroh.

Den Zahlungstermin erfahren sichere mir bekannte Käufer am Auctions-Tage, Unbekannte zahlen zur Stelle.

Fremde Gegenstände können zum Mitverkauf eingebracht werden.

Joh. Jac. Wagner, Auctions-Kommissarius.

Auction zu Schönbaum.

Montag, den 5. April 1852, Vormittags 10 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen der Frau Wittwe Büttner zu Schönbaum wegen Aufgabe der Wirthschaft öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

1 Wallach, 1 Stute, 1 Hengstjährling, 2 Kühe, 1 eisenaxigen Erntewagen mit 2 Gang-Rädern, 1 Kastenwagen, 1 Spazierwagen, 1 Jagdschlitten, 1 Kasten- u. 1 großen Schlitten, 1 Pflug, 1 Landhaken, Eggen, 1 Mangel, 2 Kisten, Bettgestelle, Spinde, Tische, Banken, Stühle, mehrere Kleidungsstücke, Hemden, Betten und mehrere Wirthschafts- und Hausgeräthe.

Fremde Gegenstände können zu dieser Auction eingebracht werden.

Den Zahlungs-Termin erfahren sichere mir bekannte Käufer am Auctionstage.

Joh. Jac. Wagner, Auctions-Kommissarius.

Auf dem Holzfelde vor dem Leegen Thor an der rothen Brücke No. 1. sind stets vorräthig und zu billigen Preisen zu haben, alle Sorten Balken- und Mauerlatten, 2 und 3'' Bohlen, 1, 1½ und ¾'' Dielen, Futterdielen, Haus- und Schrootlatten, Kreuzhölzer und Gallerdielen, sowie polnische Spaltlatten zum Dachdecken rc.

Die jenseits der Weichsel, unweit der Fähre vom Ganskruge, auf dem Lande befindliche Jadwige W. D, No. 30. von circa 30 Last Tragfähigkeit, soll mit den dazu gehörigen Segeln, Treidelleinen und Anker, in einem

Montag, den 8. März c., Vormittags 10 Uhr,

im Hause der Frau Kuck anstehenden Termine verkauft werden, wozu Kauflustige sich einfinden wollen.

Auction zu Käsemark.

Freitag, den 19. März 1852, Vormittags 10 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen des Hofbesitzers Herrn Joh. Gottl. Prohl in dessen Hofe zu Käsemark wegen Aufgabe der Wirthschaft öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

20 gute Arbeitspferde, 14 theils tragende, theils milchende Kühe, 11 Schweine, 3 Schaafe, 10 Ferkel, 4 große eisenaxige Erndtewagen, 1 Spazierschlitten, 3 beschlagene Arbeitsschlitten, 2 Pflüge, 2 Landhaken, 3 Paar Eggen, 2 Gespann Spaziersielen, 2 Gespann lederne und 3 Gespann hanfene Sielen, Zäume, Leinen, Halfter-Ketten, 2 große Holzketten, Sensen, Spaten, Forken, 1 Häcksellade, 4 Flachsbracken, 1 Paar messingene alterthümliche Hecheln, ferner: verschiedene Spinde, Kommoden, Stühle, Tische, Bänken, Spiegel, Betten, viele Küchengeräthschaften, Milchereigeräthe u. viele andere Wirthschafts- und Hausgeräthe.

Da dieses Inventarium stets in guten Händen gewesen ist, so wird mit Recht auf Tüchtigkeit des Viehstandes und der Wirthschafts-Geräthe aufmerksam gemacht.

Den Zahlungs-Termin erfahren sichere mir bekannte Käufer bei der Auction.

Fremde Gegenstände können nicht eingebracht werden.

Joh. Jac. Wagner, Auctions-Kommissarius.

In Jenkau stehen sieben Bienenstöcke zum Verkauf. Nähere Nachricht ertheilt der Instituts-diener J. Lulkowski.

Ein erfahrener Oekonom sucht eine Stelle als Wirthsch.-Inspector. Näheres ertheilt gefälligst Herr Gutsbesitzer Barendt in Kohling und die Redaction dieses Blattes.

Töchter gebildeter Eltern finden als Pensionairinnen freundliche Aufnahme in einer Familie. Nähere Auskunft zu ertheilen wird Herr Archid. Dr. Höpfner die Güte haben.

Carl Hess,

Büchsenmachermeister in Danzig, Breitgasse 1206

zeigt einem geehrten Publikum ergebenst an, daß bei ihm von jetzt ab alle Sorten Jagdgewehre, einläufige als doppelte, Büchsen und Pistolen, 1-, 2-, 4- und 5 läufige Terzerole rc. rc. zu verschiedenen reellen Preisen zu haben sind; auch werden alle in sein Fach schlagende Reparaturen und Neuarbeiten in seiner Werkstatt prompt und billig ausgeführt.

Redacteur u. Verleger: Kreissekretair Krause. Schnellpressendr. d. Wedelschen Hofbuchdr. Danzig, Jopeng. 563.